PROTOKOLL vom **19.03.2026**

von der **zweiten regulären Jahresmitgliederversammlung** einer gemeinnützigen Körperschaft,
des **VEREINS DER ELTERN DER DEUTSCH-BULGARISCHEN BEGEGNUNGSSCHULE SOFIA, ID 175471533**
eingetragen im Verzeichnis des Sofioter Stadtgerichtes unter der Firmensache 316 / 2008, Firmenabteilung, 7. Kollegium

Am 19.03.2026 fand im Saal „Kiew“ von Park Hotel Moskva, Sofia, ul. Nezabravka 25, die ordentliche Mitgliederversammlung (MV) einer gemeinnützigen Körperschaft, des VEREINS DER ELTERN DER DEUTSCH-BULGARISCHEN BEGEGENUNGSSCHULE SOFIA (VEdbBS) – eingetragen im Verzeichnis des Sofioter Stadtgerichts (SSG) unter der Firmensache Nr. 316/2008, Firmenabteilung, 7. Spruchkörper, ID 175471533, mit Sitz und Geschäftsadresse: 1113 Sofia, Stadtbezirk Isgrev, Zhetvarka-Straße 5 (im weiteren kurz „der Verein“ genannt), statt, die nach dem im Gesetz und in der Satzung des Vereins vorgesehenen Verfahren gem. Vorstandssitzungsprotokoll vom 14.10.2025 mit einer im Vereinsregister der nationalen öffentlichen Meldestelle veröffentlichten Einladung gem. § 11 (1) der Satzung und in der dort genannten Frist einberufen wurde. Die Tagesordnungspunkte (TOP) der Mitgliederversammlung sind wie folgt:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls von der letzten Mitgliederversammlung am 06.11.2025
3. Vorstandsbericht über ausscheidende Mitglieder und dessen Bestätigung sowie Aufnahme von neuen Mitgliedern aufgrund eines erfolgten Antrages
4. Jahresbericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 2025 und dessen Bestätigung
5. Jahresabschlussbericht des Vereins für 2025 und dessen Bestätigung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern
8. Sonstige

Frau Bilyana Gyaurova-Wegertseder, Vorstandsvorsitzende des Vereins, eröffnet um 17.00 Uhr die Mitgliederversammlung (MV), die sie gem. §11 (1) der Satzung leitet.

Die Vorsitzende stellt fest, dass um 17.00 Uhr am Einberufungsort der MV 13 der insgesamt 190 Vereinsmitglieder laut namentlicher Mitgliederliste (Anlage 1), die ein untrennbarer Bestandteil dieses Protokolls ist, anwesend sind. Da das Quorum nicht erreicht wird und somit keine Beschlussfähigkeit gegeben ist, wird der Beginn der MV nach Maßgabe von Art. 27, Satz 2 des Gesetzes über die gemeinnützigen juristischen Personen in Verbindung mit §12 (2) der Satzung sowie gem. Einladung um eine Stunde verschoben und auf 18.00 Uhr festgesetzt.

Um 18.00 Uhr stellt die Vorsitzende fest, dass am Einberufungsort der MV 56 der insgesamt 190 Vereinsmitglieder laut namentlicher Mitgliederliste (Anlage 1), die ein untrennbarer Bestandteil dieses Protokolls ist, anwesend sind.

Es folgt die Wahl von Gremien der MV.

Mit 53 Simmen „dafür“, „dagegen“ – 0 Stimmen, „Enthaltungen“ – 1 Stimme werden gewählt: Stefka Petrova, Liliya Vezneva, Nina Slavkova und Hristina Jordanova - als Stimmenzähler. Tzetzka Alexandrova wird das Protokoll führen.

Bemerkung: Bei der Abstimmung nehmen 54 stimmberechtigte Mitglieder. Nicht teilgenommen: 2 Mitglieder

Anschließend folgen Erörterungen und Entscheidungen zu den einzelnen TOP. Nach erfolgten Diskussionen zu den TOP hat die MV folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Die Vorsitzende fragt, ob es Einwände und Wortmeldungen zu der vorgeschlagenen Tagesordnung (TO), wie mit der Einladung verschickt, gibt. Es liegen keine inhaltlichen Einwände vor.

Die TO wird wie folgt angenommen: „dafür“ – 54 Stimmen, „dagegen“ – 0 Stimmen, „Enthaltungen“ – 0 Stimmen.

Bemerkung: Bei der Abstimmung zum TOP 1 nehmen 54 stimmberechtigte Mitglieder. Nicht teilgenommen: 2 Mitglieder

TOP 2

Die Vorsitzende fragt nach Einwänden und Wortmeldungen zum Protokoll von der letzten MV am 06.11.2025, wie mit der Einladung verschickt. Es liegen keine inhaltlichen Einwände vor.

Das Protokoll wird wie folgt angenommen: „dafür“ – 58 Stimmen, „dagegen“ – 0 Stimmen, „Enthaltungen“ – 1 Stimme.

Bemerkung: Um 18:15 Uhr bei der Abstimmung zum TOP 2 sind 59 (+3 neu angekommene) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Nach Abschluss der Abstimmung tritt ein weiteres Mitglied des Vereins der MV bei, womit die Zahl der anwesenden Mitglieder auf 60 steigt.

TOP 3

Die Vorsitzende stellt den Vorstandsbericht über ausscheidende Mitglieder (keine) und Aufnahme von neuen Mitgliedern aufgrund eines erfolgten Antrages vor (10 Kandidaten, davon 8 anwesende, Anlage 2 Liste der Kandidaten).

Frau Gyaurova-Wegertseder bittet die anwesenden Kandidaten, sich vorzustellen und ihre Motivation zu erläutern. Zwei der Kandidaten (Herr R. Russinov und Frau R. Georgieva) haben keine Kinder an der Schule, und Herr Russinov nimmt nicht an der MV teil.

Es wird mit der Abstimmung für Kandidaten mit Kindern an der Schule – 8 Kandidaten fortgefahren.

Der Bericht wird bestätigt und die neuen Mitglieder mit Kindern an der Schule werden wie folgt angenommen: „dafür“ – 62 Stimmen, „dagegen“ – 0 Stimmen, „Enthaltungen“ – 0 Stimmen.

Bemerkung: Um 18:31 Uhr bei der Abstimmung zum TOP 3 sind 62(+2 neu angekommene) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Nach der Abstimmung zu TOP 3 hat der Verein 198 Mitglieder(190+8 neue Mitglieder).

Das Quorum erhöht sich ab sofort um die anwesenden, neu aufgenommenen Mitglieder (insgesamt 7) und 1 neu angekommenes Mitglied auf 70(63+7) stimmberechtigte, anwesende Mitglieder.

Es wird mit der Abstimmung für Kandidaten ohne Kindern an der Schule – 2 Kandidaten, fortgefahren.

Das Ergebnis der Abstimmung über Arch. R. Georgieva: „dafür" – 10 Stimmen, „dagegen" – 44 Stimmen, „Enthaltungen" – 16 Stimmen, also Arch. Georgieva wird nicht als Mitglied des Vereins aufgenommen.

Abstimmung über Herr Russinov: „dafür" – 5 Stimmen, „dagegen" – 59 Stimmen, „Enthaltungen" – 6 Stimmen

Bemerkung: Um 18:41 Uhr (nach der Abstimmung zum TOP 3) sind 72(+2 neu angekommene) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 4

Frau Gyaurova-Wegertseder stellte den anwesenden Mitgliedern der Mitgliederversammlung den Bericht des Vorstands über die Tätigkeit des Vereins im Jahr 2025 vor. Ein wichtiger Schwerpunkt der Darstellung war die Tätigkeit der Schule im Rahmen des Programms Erasmus+, die im Jahr 2025 durchgeführten Mobilitäten bzw. die Teilnahme der Schulgemeinschaft an sozialen Aktivitäten und Wohltätigkeitsprojekten zur Förderung der sozialen Integration und Unterstützung benachteiligter Gruppen.

Die Diskussion zu TOP 4 der Tagesordnung dauerte bis 19:57 Uhr an. Zwischenzeitlich erteilte Frau Gyaurova-Wegertseder Herrn E. Repouz, Vorstandsmitglied und zuständig für Bau im Zusammenhang mit dem Projekt des neuen Schulgebäudes „Kolosseum", das Wort.

Herr Repouz teilt mit, dass – sofern alles planmäßig verläuft – der Umzug in das neue Schulgebäude in etwa drei Jahren erwartet werde. Derzeit wird an der Raumaufteilung sowie an der Dimensionierung der Flächen entsprechend der Schülerzahl (547) gearbeitet; an der Arbeitsgruppe seien der Architekt des Gebäudes sowie die Schulleitung beteiligt. Herr Repouz koordiniert die regelmäßigen monatlichen Treffen mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, dem Architekten und der Schule. Parallel dazu werden Gespräche mit Banken über eine zusätzliche Finanzierung des Projekts in den einzelnen Phasen geführt. Die Finanzierung aus Deutschland soll für den Erwerb des Gebäudes und des Grundstücks verwendet werden.

Der Vorstand arbeitet intensiv an der Vorbereitung des Finanzierungsantrags gegenüber Deutschland. Damit dieser erfolgreich ist, müssen bestimmte Voraussetzungen im Vorfeld erfüllt werden. Nach Gewährung der Finanzierung wird die Verpflichtung bestehen, das Gebäude über einen Zeitraum von 25 Jahren instand zu halten.

Herr Repouz beantwortete die im Saal gestellten Fragen, insbesondere zur voraussichtlichen Verlegung des Schulbetriebs in den Schuljahren 2029/30 bzw. 2030/31, und hob die Fristen (von März bis Dezember 2025) hervor, innerhalb derer der Vorvertrag über den Erwerb der Immobilie ausgearbeitet, abgestimmt, präzisiert und unterzeichnet wurde.

Frau Nikiforova beantwortete eine Frage im Zusammenhang mit der neuen Vergütungspolitik für die Lehrkräfte, die seit September 2025 in Kraft ist. Darüber hinaus wurde klargestellt, dass eine Umfrage zur Zufriedenheit der Eltern, Schüler und Mitarbeitenden geplant ist. Eine solche wurde seit langer Zeit nicht mehr durchgeführt; derzeit ist vorgesehen, diese bis zum Ende des Schuljahres umzusetzen. Die Initiative erfolgt auch in Umsetzung einer Empfehlung aus dem Jahr 2025, die im Bericht über die Ergebnisse der Zwischenprüfung durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Deutschland enthalten ist.

Frau Gyaurova-Wegertseder beantwortete Fragen zur Finanzierung der Schule durch die Bundesrepublik Deutschland und betonte, dass diese gesetzlich garantiert sei. Die Höhe der Förderung für deutsche Auslandsschulen hängt zudem von zahlreichen weiteren Faktoren ab, darunter die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen, die Qualität des Unterrichts sowie die deutschen Lehrpläne, nach denen unterrichtet wird.

Im Zusammenhang mit der letzten Zwischenprüfung aus dem Jahr 2025 wird auch an Änderungen der Satzung des Vereins gearbeitet, da die letzte Fassung von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Deutschland nicht genehmigt wurde. Zudem werden Fragen der Mitgliedschaft erörtert werden, ein Thema, das auch heute im Saal angesprochen wurde. Die Beschränkung der Mitgliedschaft ausschließlich auf Eltern mit Kindern an der Schule ohne legitimen Grund kann negative rechtliche Konsequenzen für den Verein nach sich ziehen. Unter Tagesordnungspunkt 8 „Sonstiges“ wird der Vorschlag zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Änderung der Satzung behandelt.

Es gab keine Einwände gegen den Inhalt des Berichts.

Der Bericht wird mit 68 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“ und 3 „Enthaltungen“ angenommen.

Bemerkung: Um 18:57 Uhr nahmen 72 Mitglieder an der Abstimmung zu TOP 4 teil. Ein Mitglied nahm nicht an der Abstimmung teil. Nach der Abstimmung trat ein weiteres Mitglied der Generalversammlung bei, sodass die Teilnehmerzahl auf 73 stieg.

TOP 5

Der Vorsitzende der Generalversammlung erteilte Frau Zhivka Borisova, Mitglied des Vorstands, das Wort, um den Jahresabschluss des Vereins für das Jahr 2025 vorzustellen und zu erläutern. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Audit Advisors“ durchgeführt. Zu dem von Frau Borisova detailliert präsentierten Jahresabschluss gab es keine Einwände.

Der Jahresabschluss wird mit 69 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“ und 0 „Enthaltungen“ angenommen. Zwei Mitglieder waren abwesend.

Bemerkung: Um 20:58 Uhr beträgt das Quorum 71 Mitglieder, wobei 2 Mitglieder die Generalversammlung zwischenzeitlich verlassen haben.

TOP 6

Da der Vorstand in der Generalversammlung am 06.11.25 für das vergangene Schuljahr von der Haftung entlastet wurde, gilt diese Befreiung nur für den Zeitraum von September 2025 bis heute. Anschließend wurde über den Antrag auf Haftungsentlastung des Vorstands abgestimmt.

Bemerkung: Gemäß § 14 (2) der Vereinssatzung haben Lehrer und andere Angestellte der Schule bei der Entlastung des Vorstandes kein Stimmrecht (9 anwesende Personen). Gem. Art. 28 (2) Punkt 1 des Gesetzes über die gemeinnützigen juristischen Personen in Verbindung mit §14 (4) der Satzung haben die 4 anwesenden Vorstansmitglieder sowie ihre Ehegatten oder Verwandte aus gerader Linie (3 anwesende Personen) auch kein Stimmrecht bei Fragen, die sie selbst betreffen. Somit können an dieser Abstimmung 71-13=58 anwesende Mitglieder teilnehmen.

Der Vorstand wird für seine Tätigkeit wie folgt entlastet: „dafür“ – 52 Stimmen, „dagegen“ – 0 Stimmen, „Enthaltungen“ – 0 Stimmen. 6 Mitglieder haben nicht abgestimmt.

TOP 7

Gemäß § 18 Abs. 1 der Satzung beträgt die Amtszeit des Vorstands des Vereins zwei Jahre. Der aktuelle Vorstand wurde auf der Generalversammlung am 20. März 2024 gewählt. Seine Amtszeit endet daher mit der heutigen Generalversammlung, die gemäß § 13 Abs. 7 der Satzung einen neuen Vorstand wählen muss.

Der Vorstand dankt dem Direktor und der Schulleitung für die konstruktive Zusammenarbeit sowie den Eltern- und Schülervertretern und dem Lehrerbeirat für den offenen Dialog. Die Vorsitzende dankt außerdem den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Frau G. Vatkovska und Herrn P. Simon für ihre engagierte und intensive Arbeit im Vorstand.

Frau Gyaurova-Wegertseder berichtet über die Bewerbungen für Vorstandsmitglieder. Folgende Kandidaten sind zur Wahl berechtigt:

1. Armin Philippen
2. Dimitar Aleksandrov Georgiev
3. Desislava Lyudmilova Strauss
4. Enrico-Noiko Repouz
5. Zhivka Ivanova Borisova
6. Luba Georgieva Nikoforova
7. Bilyana Stefanova Gyaurova-Wegertseder

Herr R. Rusinov zog seine Kandidatur am 02.03.2026 zurück. Frau R. Georgieva wurde nicht als Mitglied des Vereins aufgenommen und ist nicht berechtigt, an der Wahl teilzunehmen.

Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten gibt es nicht.

Es folgt eine Vorstellung seitens der Kandidaten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Mitglieder der Generalversammlung, die Lehrer oder andere Angestellte der Schule, gemäß § 14 Abs. 2 der Satzung desVEdbBS nicht stimmberechtigt: 1 Mitglied anwesend. Mitglieder der Generalversammlung sind nicht stimmberechtigt in Angelegenheiten, die sie selbst oder ihren Ehepartner, Verwandte in direkter Linie, Seitenlinie bis zum vierten Grad oder durch Heirat bis einschließlich zum zweiten Grad betreffen. Insgesamt sind 3 Mitglieder der Generalversammlung, die miteinander verwandt sind, anwesend (Frau Repuoz, Herr Borisov und Herr Strauss).

Es folg Abstimmung. Es befinden sich 62 stimmberechtigte Mitglieder im Saal, während 8 Mitglieder die Versammlung zwischenzeitlich verlassen haben. Eine anwesende Person (ein Schulangestellter) ist bei der Wahl des Vorstands nicht stimmberechtigt. Das Quorum für Kandidaten ohne Familienmitglieder (Verwandte) beträgt 61, für Kandidaten mit Familienmitgliedern (Verwandte) 60.

Das Ergebnis der Abstimmung für jeden Kandidaten ist wie folgt:

1. Armin Philippen: 59 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 2 „Enthaltungen“.

2. Dimitar Alexandrov Georgiev: 12 Stimmen „dafür“, 11 Stimmen „dagegen“, 35 „Enthaltungen“. 3 Mitglieder haben nicht abgestimmt.
3. Desislava Lyudmilova Strauss: 58 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 2 Enthaltungen.
4. Enrico-Nojko Repouz: 47 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 13 Enthaltungen.
5. Zhivka Ivanova Borisova: 59 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 0 Enthaltungen. 1 Mitglied hat nicht abgestimmt.
6. Luba Gueorguieva Nikiforova: 54 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 6 Enthaltungen. 1 Mitglied hat nicht abgestimmt.
7. Bilyana Stefanova Gyaurova-Wegertseder: 56 Stimmen „dafür“, 0 Stimmen „dagegen“, 3 „Enthaltungen“. 2 Mitglieder haben nicht abgestimmt.

Folgende Mitglieder werden aufgrund der Abstimmung in den Vorstand gewählt:

1. Armin Philippen
2. Desislava Lyudmilova Strauss
3. Enrico-Noiko Repouz
4. Zhivka Ivanova Borisova
5. Luba Georgieva Nikoforova
6. Bilyana Stefanova Gyaurova-Wegertseder

TOP 8

Der Vorstand übernimmt es, alle notwendigen Schritte einzuleiten, damit die beschlossenen Änderungen der eintragungspflichtigen Umstände entsprechend vermerkt werden.

Die Mitgliederversammlung hat den Vorschlag von Rechtsanwältin Koycheva, der Rechnungsprüferin des Vereins, angenommen, eine Informationsveranstaltung für die Schulgemeinschaft (Eltern) – und nicht nur für die Vereinsmitglieder – zu Fragen rund um den Neubau des Schulgebäudes abzuhalten. Zu diesem Zweck soll der Vorstand eine Präsentation vorbereiten und versenden, die als Grundlage für eine Diskussion und konstruktive Debatte über Eigentumsfragen, die notarielle Eigentumsurkunde, den Beitrag, die Belastungen usw. dienen soll, und die Veranstaltung organisieren.

Bezüglich der Satzungsänderungen wird vorgeschlagen, dass diese von einer Arbeitsgruppe erarbeitet wird, an der auch Vereinsmitglieder teilnehmen sollen. Der Vorstand soll die Änderungen mit der Bundeszentrale für Schulangelegenheiten in Deutschland abstimmen, bevor er sie der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorlegt. Der Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung angenommen.

Da hiermit die Diskussionspunkte ausgeschöpft sind, wird die MV um 22:10 beendet.

Untrennbarer Bestandteil dieses Protokolls ist die Liste der Vereinsmitglieder (Anlage 1), welche von den anwesenden Mitgliedern unterzeichnet und von der Vorsitzenden, dem Protokollführer und den Stimmenzählern bestätigt wird.

Vorsitzende der MV: .....

Bilyana Gyaurova-Wegertseder

Sekretär und Protokollführer : .....
Tzetzka Alexandrova-Stefanova

Stimmenzähler: .....
Lilia Vezneva

.....
Nina Slavkova

.....
Hristina Jordanova

.....
Stefka Petrova

Anlage 1: Liste der Vereinsmitglieder
Anlage 2: Liste der Mitgliedskandidaten